

BIOLOGIE

unser Kompass
in der Implantologie



NEU!
Travel Grants

**Beste
Frühbucher-
preise ever!**



Vorprogramm

DIE DGI DANKT DEN SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Platinsponsoren

camlog

Geistlich
Blomaterials

Nobel
Biocare™

straumanngroup

Goldspensoren

BEGO

Dentsply
Sirona

SDS SWISS DENTAL
SOLUTIONS 

ZimVie

Silbersponsoren

HENRY SCHEIN®
DENTAL

Das FAIRE Premium
Implantat-System
ICX
www.molteno.ch

OSSTEM®
IMPLANT

Kooperationspartner des 36. Kongresses der DGI

agkeramik

Osteology Foundation

INHALT

Sponsoren und Kooperationspartner	2
Einladung zum Kongress	5
Grussworte	6
Der Kongress auf einen Blick	8
Donnerstag	
Der Kongresstag auf einen Blick	10
Workshops der Sponsoren	11
Freitag	
Der Kongresstag auf einen Blick	18
Plenum	19
Neues aus der Wissenschaft	25
DGI/Osteology Forum Wissenschaft	25
Forum der Landesverbände	27
Tischdemonstrationen der DGI	29
Tischdemonstrationen der Industrie	31
Implant Village	39
Samstag	
Der Kongresstag auf einen Blick	40
Plenum	41
Forum AG Keramik	45
Implant Village und Lunchsymposium	47
Forum Assistenz	49
Allgemeine Informationen	50
Call for Abstracts	53
Anreise zum Kongress	54
Hotelzimmer	55

Dieser Kongress findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Gestreamt werden die Plenarsitzungen am Freitag, den 25.11.22, am Samstag, den 26.11.22 sowie das Forum der AG-Keramik und die Workshops der Sponsoren.

CALL FOR ABSTRACTS

Präsentieren Sie Ihr Wissen auf der großen Bühne des 36. DGI-Kongresses

Reichen Sie ein Abstract ein für
→ einen Kurzvortrag oder ein Poster

Und profitieren Sie:

- Die Erst-Autorin oder der Erst-Autor eines angenommenen Beitrags nimmt gebührenfrei am Kongress teil.
- Die Erst-Autorin/der Erst-Autor eines angenommenen Posters erhält von der Osteology Foundation einen „Travel Grant“ in Höhe von 300 Euro.
- Die beste präklinische, die beste klinische Studie und das beste Poster werden jeweils mit einem Tagungspreis ausgezeichnet.

ABSTRACT ANMELDEN
www.dgi-kongress.de/abstracts



DGI Fortbildung/Organisation
DGI-Deutsche Gesellschaft für Implantologie GmbH
Tel. +49 (0) 89 55 05 209-0 · info@dgi-kongress.de



EINLADUNG NACH HAMBURG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Biologie – unser Kompass in der Implantologie. Unter diesem Motto steht der 36. Kongress unserer Gesellschaft im neu gestalteten Congress Centrum Hamburg. Wir wollen die verschiedenen Aspekte der Implantologie aus dem biologischen Blickwinkel diskutieren. Wir verstehen die Biologie hinter der Implantologie heute besser und können sie mit modernen Konzepten sowohl von der chirurgischen als auch von der prothetischen Seite her besser nutzen und unterstützen.

Darum werden wir auf dem Kongress von unseren Referentinnen und Referenten neue Antworten auf wichtige Fragen erhalten, die uns alle in unserer täglichen Arbeit beschäftigen.

Damit Sie schon jetzt erfahren, welche Antworten Sie erwarten können, haben wir mit einem wissenschaftlichen Komitee zu jedem Thema den Referierenden Fragen gestellt, die im Programmheft und auf der Website aufgeführt sind.

Der Kongress soll auch für die medizinischen Assistenzberufe interessant und attraktiv sein. Es gibt ein Forum mit spannenden Themen und wir hoffen, dass viele Kolleginnen und Kollegen Ihre Mitarbeitenden mitbringen.

Also: am 1. Adventswochenende 2022 zeigt die Kompassnadel nach Hamburg und zur DGI!

Wir freuen uns auf Sie!

Florian Beuer
Kongresspräsident

Christian Hammächer
Kongresspräsident

GRUSSWORT AG KERAMIK



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sind stolz, erneut die Gelegenheit zu bekommen, den Jahreskongress der DGI in Hamburg fachlich zu unterstützen und freuen uns, im Rahmen dieser renommierten Fachveranstaltung zu unserer AG Keramik Jahrestagung einzuladen.

Die Gestaltung einer Jahrestagung in einer Zeit, in der die Vorfreude oft von Planungsunsicherheit getrübt ist, stellt eine Herausforderung dar, ist aber vielleicht auch eine Chance. Unser Anspruch: den Kongressteilnehmern eine perfekte Mischung aus Praxis und Wissenschaft, aus Neuem und Bewährtem, aus Information und Austausch zu bieten. Dieses Angebot ist in seiner Qualität, Vielfalt und Kompetenz einzigartig. Die Expertise der Referentinnen und Referenten spricht für sich und neue interaktive Präsentationsformen sorgen für ein zukunftsweisendes Fortbildungserlebnis. Der persönliche Austausch, die greifbare Präsenz der Besten ihres Faches, das fundierte Gespräch mit den Kolleginnen und Kollegen nach einer langen Phase notwendiger Beschränkungen bereiten Vorfreude und Hoffnung.

Über den Tellerrand hinausschauen ist gerade in der Implantologie nicht nur hilfreich, sondern unabdingbar für den langfristigen Erfolg. Das komplexe Zusammenspiel von Chirurgie und Prothetik mit all seinen Facetten erfordert zusätzliche Kompetenz: Teamarbeit, Materialaspekte, zahntechnische Fertigkeiten, biomechanische Kenntnisse, Fertigungsexpertise, gesetzliche Vorgaben, wirtschaftliche Faktoren wollen berücksichtigt werden.

Nirgendwo besser als bei der DGI Jahrestagung bietet sich die Chance, in Präsenz all diese Nuancen durch das Programm und den persönlichen Austausch zu „erleben“. Gestalten Sie mit, seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie und den regen Austausch in Hamburg, dem Tor zur Welt (der Implantologie)!

Bernd Reiss

AG Keramik

GRUSSWORT OSTEOLOGY FOUNDATION



Die Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI) und die Osteology Foundation haben naturgemäß viele gemeinsame Ziele – die größte Übereinstimmung ist sicherlich die Förderung der kommenden Generation von Oralchirurg*Innen. Die nun bereits fünfte Kooperation wird daher in Form eines besonders ambitionierten Poster-Wettbewerbs am 36. Kongress der DGI in Hamburg stattfinden.

Nach einer längeren pandemiebedingten Pause sind nun physische Treffen wieder möglich, und gerade eine Poster-Ausstellung lebt vom persönlichen Austausch, von spontanen Begegnungen und Diskussionen. Um jungen Wissenschaftler*Innen und Kliniker*Innen die Präsenz am Kongress zu erleichtern, werden wir Travel Grants vergeben und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme am Wettbewerb. Die Bereiche Implantologie und orale Geweberegeneration bieten bekanntlich viele spannende Forschungsthemen – entsprechend neugierig sind wir bereits jetzt auf die interessanten und horizontenerweiternden Einreichungen, die wir dann live begutachten dürfen!

Wir freuen uns mit Ihnen auf dieses neue Kapitel in der DGI-Osteology Foundation Zusammenarbeit.

Christer Dahlin

President elect Osteology Foundation



DER KONGRESS AUF EINEN BLICK

Veranstungszeitraum

Donnerstag, 24. November – Samstag, 26. November 2022

Tagungsort

CCH – Congress Center Hamburg
Congressplatz 1
20355 Hamburg

Veranstalter

DGI – Deutsche Gesellschaft für Implantologie
im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.
Präsident: Florian Beuer (Berlin)

Kongresspräsidenten

Florian Beuer (Berlin)
Christian Hammächer (Aachen)

Kongresskomitee / Abstractkommission

Florian Beuer (Berlin)
Christian Hammächer (Aachen)
Tobias Fretwurst (Freiburg)
Peter Gehrke (Ludwigshafen)
Lena Katharina Müller (Nauheim)
Frank Schwarz (Frankfurt am Main)
Leonie Spilker (Münster)
Michael Stimmelmayer (Cham)
Manja von Stein-Lausnitz (Berlin)
Tabea Flügge (Berlin)

DGI-Sekretariat

Daniela Winke · Rischkamp 37 F · 30659 Hannover
Fon: +49 511 537825 · Fax: +49 511 537828
E-Mail: daniela.winke@dgi-ev.de

Kongressorganisation i. A. des DGI e.V.

DGI-Deutsche Gesellschaft für Implantologie GmbH
Karlstraße 60 · 80333 München
Projektmanagement: Erika Berchtold
Fon: +49 89 5505209-0 · Fax: +49 89 5505209-2
E-Mail: info@dgi-kongress.de

Implant expo®

Veranstalter:
DGI-Deutsche Gesellschaft für Implantologie GmbH
Projektmanagement: Andrea Hefner
Karlstraße 60 · 80333 München
Fon: +49 89 5505209-0 · Fax: +49 89 5505209-2
E-Mail: info@implantexpo.com · www.implantexpo.com

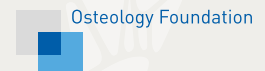
Die Implant expo® findet parallel zum 36. Kongress
der DGI in der Halle H statt.

Öffnungszeiten

Fr. 25. November 2022	09:00 – 16:30 Uhr
Sa. 26. November 2022	09:00 – 15:30 Uhr

Kooperationspartner des 36. Kongresses der DGI

agkeramik



DONNERSTAG 24. NOVEMBER 2022 DER KONGRESSTAG AUF EINEN BLICK

Workshops Goldsponsoren

10:00 – 13:00	Dentsply Sirona
10:00 – 13:00	BEGO
10:00 – 13:00	SDS Swiss Dental Solutions AG

Workshops Platinsponsoren

10:00 – 13:00	Camlog
14:30 – 17:30	Geistlich
14:30 – 17:30	Straumann
14:30 – 17:30	Nobel Biocare



AKTUELLES PROGRAMM

Das Kongressprogramm wird regelmäßig aktualisiert. Die neueste Version finden Sie auf unserer Website:

dgi-kongress.de



WORKSHOPS GOLDSPONSOREN

⌚ 10:00 - 13:00



Nahtlose Schnittstellen: Dentsply Sirona Digital
Der reibungslose digitale Workflow

PrimeTaper – Digitaler Workflow in Perfektion!
Primärstabilität macht den Unterschied

Alexander Fischer (Berlin)

Die Idee: möglichst wenig Arbeitsschritte mit genauere Vorhersagbarkeit, mehr Nachhaltigkeit und größerer Präzision verbinden. Das benötigt – neben dem geschlossenen digitalen Workflow – Komponenten, welche die Sicherheit der Abfolge gewährleisten. Und das ermöglicht es sowohl dem Praktiker als auch dem Patienten, die Anforderungen komplett einzuhalten und allen ein gutes Gefühl und sicheren Erfolg zu verschaffen. Das Implantat für einen solchen Workflow heißt: PrimeTaper.

Das Forchheimer Synergiekonzept – Digitale implantologische Kommunikation im Überweisersystem

Florian Rathe (Forchheim)

Das Forchheimer Implantatkonzept hat das Ziel, die wirtschaftliche Effizienz des überweisenden Zahnarztes bei der prothetischen Restauration zu steigern. Das Implantatkonzept funktioniert zum einen rein digital, es bietet aber auch die Möglichkeit, wieder Anbindung an den analogen Workflow zu suchen und stellt somit individuelle und effiziente Therapieoptionen für alle überweisenden Zahnärzte zur Verfügung.

Management von Knochendefekten mit einem innovativen Augmentationsmaterial

Sascha Virnik (Klagenfurt, Österreich)

Lernen Sie die Produkte von OSSIX® kennen! Sie basieren auf der sogenannten Glymatrix®-Technologie: Hochreines porcines Kollagen (Typ I) wird mithilfe von natürlichem Zucker quervernetzt. Das Resultat sind höchst biokompatible Produkte, die exzellente Ergebnisse in der Augmentation erzielen. Dargestellt wird der Einsatz der Produkte anhand umfangreicher Patientenfälle.

WORKSHOPS GOLDSPONSOREN

⌚ 10:00 - 13:00


Von der Wurzel bis zur Krone – patientenorientierte Prothetik im digitalen Workflow

Ansger Volke (BEGO Bremen), Julian Krämer (BEGO Bremen), Robert Nicic (CHARITÉ Berlin)

Wie meistere ich erfolgreich, effizient und patientenorientiert die einzelnen Arbeitsschritte im Rahmen der digitalen Wertschöpfungskette? Welche Materialanforderungen stehen in Bezug auf Präzision, Sicherheit, Reproduzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit für mich im Fokus?

Beginnend mit dem Intraoralscan, wird in diesem Workshop die finale Krone mittels 3D-Druck hergestellt und mittels Maltechnik individualisiert und charakterisiert. Abschließend beleuchten wir die wirtschaftlichen und werkstoffkundlichen Möglichkeiten für Behandler und Labor am Beispiel von Varseo SmileCrown^{plus} von BEGO.

Varseo SmileCrown^{plus} ist ein keramisch gefülltes Hybridmaterial für permanente Restaurationen aus dem 3D-Drucker. Neben dem hohen Komfort, der geringen Plaqueaffinität und der niedrigen Wasseraufnahme, zeichnet sich Varseo SmileCrown^{plus} als extrem antagonistenfrendliches Material durch seine mechanische Pufferwirkung aus.

WORKSHOPS GOLDSPONSOREN

⌚ 10:00 - 13:00


Sofortimplantation mit Keramikimplantaten in allen Regionen unter Berücksichtigung der Biologie und Immunologie

Ulrich Volz (Kreuzlingen)

Das Material Zirkonoxid besitzt außerordentliche biologische und immunologische Eigenschaften. Mit Unterstützung der Biologie und durch standardisierte Einflussnahme auf den Knochenmetabolismus ist die Sofortimplantation sicher und reproduzierbar geworden. Neue, aggressive Gewindedesigns im apikalen Bereich schaffen die Möglichkeit sogar im oberen molaren Bereich sofort zu implantieren.

WORKSHOPS PLATINPONSOREN

⌚ 10:00 - 13:00

camlog

Moderne Implantologie für hohe Ansprüche

Claudio Cacaci (München)

Daniel Rothamel (Mönchengladbach)

- Chirurgische Rekonstruktion von Hart- und Weichgewebe
- Indikationsbasierter Einsatz regenerativer Biomaterialien
- Erweiterte Indikationsstellung durch biologischen Einfluss der Hardware
- Ästhetische und funktionelle Herausforderungen der prothetischen Versorgung

Bei Hart- und Weichgewebedefiziten haben sich neben der Verwendung von Eigenknochen verschiedene regenerative Knochenersatzmaterialien, Membranen und azelluläre dermale Matrices zur implantologischen Kieferdefektrekonstruktion etabliert. Sie unterscheiden sich deutlich in ihren biochemischen und klinischen Eigenschaften, können aber je nach Indikationsstellung ebenfalls zu exzellenten Ergebnissen führen und dabei gleichzeitig die Patientenmorbidity erheblich reduzieren.

Für die Rekonstruktion von Ästhetik und Funktionalität, ist es von entscheidender Bedeutung diese nachhaltig periimplantär zu erhalten. Dabei haben sowohl das Makrodesign, als auch die Verbindungsgeometrie sowie ein Platform-Switch Konzept eines Implantat-Systems einen entscheidenden Einfluss. Mit der CONELOG-Progressive-Line wurden die chirurgischen Indikationsstellungen entscheidend erweitert, wie die Sofortimplantation und offenen Sinus-OP mit minimaler Restknochenhöhe. Auch sind jetzt minimalinvasive Operationsmethoden möglich – vorhersagbar selbst bei ossär kompromittierten Situationen.

Mit Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel, Mönchengladbach, und Dr. Claudio Cacaci, München, haben wir zwei ausgewiesene Experten für Sie gewinnen können, welche jeweils aus wissenschaftlicher und klinischer Sicht ihre praktischen Erfahrungen mit Ihnen teilen wollen.

WORKSHOPS PLATINPONSOREN

⌚ 14:30 - 17:30

Geistlich
Biomaterials**Management von Komplikationen und Vermeidung**Bilal Al-Nawas (Mainz), Michael Stimmelmayer (Cham),
Anette Strunz (Berlin)

In allen Behandlungsgebieten der zahnmedizinisch-chirurgischen Praxis können Komplikationen auftreten. Diese können indikationsunabhängig in der Hart- oder Weichgewebechirurgie, bei Extraktionsalveolen oder auch komplexen Augmentation zum Behandlungserfolg führen.

Trotz guter Planung und einer sorgfältig ausgewählten Behandlungsstrategie kommt es manchmal anders als geplant.

Die Ursachen sind vielfältig: Ein falscher Handgriff, mangelnde Compliance des/der Patienten/-in, vielleicht das falsche Material oder die Biologie macht uns einen Strich durch die Rechnung.

Betrachten und diskutieren Sie mit unseren drei renommierten Referenten/-innen die Ursachen, die Behandlungsstrategien und die richtige Vorgehensweise von der Patientenaufklärung über die Materialauswahl bis hin zum Troubleshooting.

Nutzen Sie diese Gelegenheit zum kollegialen Austausch als wichtigen Faktor, um Komplikationen erfolgreich zu behandeln und Misserfolge zu vermeiden.

WORKSHOPS PLATINSPONSOREN

⌚ 14:30 - 17:30



**Weich- und Hartgewebsmanagement aktuell:
Neue Therapiemethoden für langfristigen Erfolg**
Moderation (Chair): Florian Beuer (Berlin)

**Ab der ersten Sekunde – Weichgewebemanagement
chirurgisch zu Ende gedacht**
Stefan Scherg (Karlstadt)

**Konsequentes Weichgewebemanagement beginnt
am Hartgewebe – prothetisch individuelle Lösung
perfektioniert**
Lukas Fürhauser (Wien)

**Zeitgemäße und effektive Implantatreinigung – Peri-
implantitisbehandlung einschließlich erfolgreicher
Re-Osseointegration**
Michael Gahlert (München)

Themenschwerpunkte:

Florian Beuer: Welcome und Intro, Weich- und Hartgewebemanagement als Schlüssel zum Erfolg. Möglichkeiten Osseokonduktiver Eigenschaften; Bedeutung frühzeitiger Osseointegration für den langfristigen Erfolg; Bewährte prothetische Optionen als Garant für gelingende Mucointegration.

Stefan Scherg & Lukas Fürhauser: Ein Schlagabtausch und zwei Gewinner? Wissenschaftliche Diskussion über unterschiedliche Wege zum selben Ziel: Konfektioniertes Zwischenabutment vs. Individuelle Copy Abutment Lösung.

Florian Beuer: Überleitung Periimplantitis – Eine Retrospektive: Erfolgsaussichten Implantat Kürettage und Pulverstrahlbehandlung aus heutiger Sicht. Die Zukunft ist jetzt: Moderne und effektive Implantatreinigung.

Michael Gahlert: Was wäre wenn – Periimplantitis in aller Munde. Sicherer Umgang mit infizierten Implantatoberflächen, – Periimplantitistherapie und erfolgreiche Re-Osseointegration, kein Widerspruch!

WORKSHOPS PLATINSPONSOREN

⌚ 14:30 - 17:30

straumanngroup

Moderne Konzepte in der ästhetischen Zahnmedizin
Martin Gollner (Bayreuth), Paul Schuh (München)

Die ästhetischen Ansprüche und Erwartungen der Patienten steigen.

Mit Fotos, Videos, Analyse der Modelle, SetUP und MockUP visualisieren der Behandler und der Zahntechniker die Wünsche des Patienten und deren individuelle Umsetzbarkeit.

Hierdurch ergibt sich eine sichere Behandlungsplanung und ein definierter Therapieweg für Praxis und Labor, um die Erwartungen des Patienten zu erfüllen.

Für die tägliche Praxis ergeben sich klare Behandlungsschritte und sichere Abläufe.

FREITAG 25. NOVEMBER 22
DER KONGRESSTAG AUF EINEN BLICK

⌚ 09:00 - 17:45

Wissenschaftliches Programm

⌚ 09:00 - 17:00

Implant Village

⌚ 09:15 - 12:00

Tischdemonstrationen der Platinsponsoren

⌚ ab 9:45

Neues aus der Wissenschaft

⌚ ab 13:00

Forum der Landesverbände

⌚ 13:30 - 17:15

Tischdemonstrationen der DGI

⌚ 18:00 - ca. 19:30

DGI Mitgliederversammlung

⌚ ab 17:45

Get-together auf der Implant expo®


AKTUELLES PROGRAMM

Das Kongressprogramm wird regelmäßig aktualisiert. Die neueste Version finden Sie auf unserer Website:

dgi-kongress.de


**PLENUM**

⌚ 09:00 - 09:15

Kongresseröffnung

Florian Beuer (Berlin), Christian Hammächer (Aachen)

⌚ 09:15 - 09:45

Eröffnungsvortrag

Armin Laschet MdB

Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen a.D.
Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates

⌚ 09:45 - 11:15

Implantat: ja oder nein?

⌚ 09:45 - 10:05

Ist der eigene Zahn das bessere Implantat?

Josef Diemer (Meckenbeuren)

1. Gibt es eine Indikation für den kieferorthopädischen Lückenschluss im Front- und Seitenzahnbereich?
2. Wann ist die Extrusion eines prothetisch nicht mehr versorgbaren Zahnes indiziert?
3. Ist ein kieferorthopädischer Lückenschluss ohne Einengung des Luftweges möglich?

⌚ 10:05 - 10:25

Alternativen zum Implantat in der ästhetischen Zone

Matthias Kern (Kiel)

1. Welche lokalen und systemischen Faktoren sind „Kontraindikationen“ für eine klassische Implantattherapie?
2. Welche alternativen Therapiewege gibt es?
3. Welche Langzeitprognosen haben diese Versorgungen?

⌚ 10:25 - 10:45

Implantattherapie: die erste Wahl in der ästhetischen Zone

Claudio Cacaci (München)

1. Beeinflusst die Ursache der Lücke die Langzeitprognose der Behandlung?
2. Welche Patienten eignen sich aus psychologischer Sicht nicht für diese Behandlung?
3. Ab welchem Alter ist diese Behandlung möglich?

⌚ 10:45 - 11:15

moderierte Diskussion

Knut A. Grötz (Wiesbaden)

⌚ 11:15 – 11:45

Pause und Besuch der Implant expo®

⌚ 11:45 - 13:15

Implantat – Abutment – Interface

⌚ 11:45 - 12:05

Is the Taper the Key to Success?

Marco Degidi(Bologna)

1. What is the impact of the implant-abutment connection on the marginal bone level?
2. To what extent do the shape and angle of the emergence profile influence the hard and soft tissues?
3. What is the ideal insertion depth of an implant with a conical implant abutment connection?

⌚ 12:05 - 12:25

Tissue-level: still the Best?

Oliver Hanisch (Paris)

1. What is the difference between tissue level and bone level implants concerning the preservation of hard and soft tissues?
2. What is the impact of the soft tissue adherence on the abutment surface for the prevention of peri implant disease?
3. What advantages offers the one abutment – one time concept?

⌚ 12:25 - 12:45

The Deeper, the Better?

Tomas Linkevicius (Vilnius)

1. The implant position: supra-, epi- and subcrestal – what preserves the bone?
2. How does the macro design of the implant influence the insertion depth?
3. What types of implants must not be placed too deep subcrestally?

⌚ 12:45 - 13:15

moderierte Diskussion

Florian Beuer (Berlin)

⌚ 13:15 – 14:15

Pause und Besuch der Implant expo®**AKTUELLES PROGRAMM**

Das Kongressprogramm wird regelmäßig aktualisiert. Die neueste Version finden Sie auf unserer Website:

dgi-kongress.de



Meine Frau und ich
haben heute sehr viel Spaß.
Sie ist auf dem Kongress
der DGI in Hamburg.



JETZT ONLINE BUCHEN:

www.dgi-kongress.de



⌚ 14:15 - 15:45

Hartgewebeaugmentation: die laterale Kieferkammaugmentation im Unterkiefer

⌚ 14:15 - 14:35

Schalentechnik mit autologem Knochen

Frank Zastrow (Wiesloch)

1. Die autologe Schalentechnik erstmals in der Praxis anwenden: Mit welcher Indikation/mit welchem Patienten sollte man starten?
2. Wie ist die wissenschaftliche Datenlage bezüglich des Resorptionsverhaltens bei dieser Technik?
3. Dehiszenz nach autologer Schalentechnik: Ist das Augmentat zu retten? Wenn ja, wie?

⌚ 14:35 - 14:55

GBR mit Tentpole-Technik

Stefan Fickl (Würzburg)

1. Die Tentpole-Technik erstmals in der Praxis anwenden: Welche drei Kardinalfehler sollte man vermeiden?
2. Welches Knochenersatzmaterial sollte man verwenden?
3. Welche Membran ist empfehlenswert?

⌚ 14:55 - 15:15

Schalentechnik mit allogenem Material

Frank Maier (Tübingen)

1. Was wissen wir über das Resorptionsverhalten der allogene Schale?
2. Ist der Einsatz einer Membran sinnvoll? Wenn ja, welche Membran ist empfehlenswert?
3. Was tun bei einer Dehiszenz und dem Verlust des Augmentats? Wieder allogene Schale oder gibt es eine Alternative?

⌚ 15:15 - 15:45

moderierte Diskussion

Bilal Al-Nawas (Mainz)

⌚ 15:45 – 16:15

Pause und Besuch der Implant expo®

⌚ 16:15 – 17:45

Weichgewebeaugmentation: Weichgewebeverdickung am Implantat

⌚ 16:15 – 16:35

Mit autologem Gewebe augmentieren

Michael Stimmelmayer (Cham)

1. Welche autologen Transplantate gibt es?
2. Ist jedes autologe Transplantat gleichwertig in allen Indikationen?
3. Wie groß ist die Morbidität an den unterschiedlichen Entnahmestellen?

⌚ 16:35 – 16:55

Augmentieren mit porciner Kollagenmatrix, ggf. in Kombination mit heilungsfördernden Wirkstoffen

Daniel S. Thoma (Zürich)

1. Wo sind die Indikationen/Kontraindikationen für diese Matrix?
2. Wie verhält sich diese Matrix bei einer Dehiszenz bzw. offener Einheilung?
3. Was bewirken heilungsfördernde Wirkstoffe beim Einsatz dieser Matrix?

⌚ 16:55 – 17:15

Augmentieren mit dermaler Matrix

Gerhard Iglhaut (Memmingen)

1. Welche Indikationen und Kontraindikation gibt es für diese Matrix?
2. Wie häufig kommt es zu Wundheilungsstörungen?
3. Wie verhält sich diese Matrix bei einer Dehiszenz bzw. bei offener Einheilung?

⌚ 17:15 – 17:45

moderierte Diskussion

Christian Hammächer (Aachen)



© David Knipping

NEUES AUS DER WISSENSCHAFT

⌚ ab 09:45

Kurzvorträge präklinische Forschung und klinische Forschung mit Diskussionen

N. N.

DGI/OSTEOLOGY FORUM WISSENSCHAFT

Begehung der Poster durch die Posterkommission DGI Next Generation und Junges Forum der Osteology Foundation.



Deutsche Gesellschaft
Für Implantologie

Bei der DGI
gibt es Wissen
für die Praxis

KURSE SEPTEMBER/OKTOBER 2022

Weichgewebemanagement mit mikrochirurgischen
Techniken 16./17.09.2022 | Baden-Baden

Festsitzende Gesamtkiefer-Rekonstruktionen auf
4 bis 6 Implantaten 08.10.2022 | Höhenkirchen

Therapieoptionen in der Periimplantitisbehandlung
15.10.2022 | Forchheim

Herausnehmbarer Zahnersatz auf Implantaten
15.10.2022 | Berlin

Sicheres Schneiden und Nähen in der zahnärztlichen
Chirurgie 22.10.2022 | Landshut

Effizient und nachhaltig: praxisreife Augmentations-
konzepte auf dem Prüfstand 29.10.2022 | Hannover

JETZT ONLINE BUCHEN:
www.dgi-fortbildung.de



DGI Fortbildung · DGI GmbH
Tel. +49 (0) 89 55 05 209-10 · info@dgi-fortbildung.de



FORUM DER LANDESVERBÄNDE

🕒 ab 13:00

Gestaltet von den drei Landesverbänden im DGI e. V.
Norddeutschland, Niedersachsen und Mecklenburg-
Vorpommern

**Einsatz von PRF zur Regeneration der Weich- und
Knochengeweberegeneration in der Oral- und MKG-
Chirurgie**

Shahram Ghanaati (Frankfurt am Main)

anschließende Diskussion

**Knochenersatz- und Knochenaufbaumaterialien:
Chancen und Risiken**

Jörg Wiltfang (Kiel)

anschließende Diskussion



DIE SOLLTEN SIE IM BLICK BEHALTEN: DIE DGI-FORTBILDUNG 2023

Compact-Serie Ästhetische Implantologie

- 4 eintägige Module → auch einzeln buchbar
- Referenten: F. Beuer (Berlin) C. Hammächer (Aachen), A. Happe (Münster), C. Stimmelmayer (Cham)

Compact-Serie CAD/CAM

- 4 eintägige Module → auch einzeln buchbar
- Referenten: F. Beuer (Berlin), J.-F. Güth (Frankfurt), S. Wolfart & S. Reich (Aachen), A. Zöllner (Witten)

Sedierung und Notfallmanagement in der implantologischen Praxis

- Basis- und Aufbaukurs (jeweils eintägig)
- Kurs für Mitarbeitende: Die Assistenz bei der IV-Sedierung in der Zahnarztpraxis
- Referenten: A. Begić, K. Obreja, P. Parvini, M. Rüsseler
- Leitung: F. Schwarz, R. Sader (alle Frankfurt)

Chirurgisches Handwerk: Basics & Perlen

- 4 Blöcke mit Hands-on – nicht nur für Einsteiger
- Diagnostik und Planung
- Chirurgische Techniken
- Implantologische Techniken
- Durchführung und Umsetzung der Techniken

DGI Fortbildung · DGI GmbH · www.dgi-fortbildung.de
Tel. +49 (0) 89 55 05 209-10 · info@dgi-fortbildung.de

TISCHDEMONSTRATIONEN DER DGI

⌚ 13:30 - 15:00

Der voll-digitale Chairside-Workflow in der Implantologie
Frederic Hermann (Zug)

Praktische Tipps für das Weichgewebemanagement am Zahn und am Implantat

Stephanie Wirnharter (Aichach)

Autotransplantation von Zähnen im wachsenden Organismus – besser als Implantate?

Jan Streblov (Prag)

Elektrochemische Periimplantitistherapie

Markus Schlee (Forchheim)

⌚ 15:00 - 15:45

Pause und Besuch der Implant Expo

⌚ 15:45 - 17:15

Moderne Konzepte für gesunde Weichgewebe um Implantate

Stefan Fickl (Würzburg)

Modern zirconia materials: clinical implications

Peter Jevnikar (Ljubljana)

Sofortimplantation – Möglichkeiten und Grenzen

Kai Zwanzig (Bielefeld)

The Conometric Concept: no Screw no Glue

Marco Degidi (Bologna)

⌚ 9:15 - 12:00

camlog

Personalized Tissue Support-Concept

Michael Berthold & Otto Prandtner (München)

- Wichtige Parameter bei der Einzelzahnversorgung im Allgemeinen und im Detail
- Erstellen eines roten Fadens in der Teamplanung unter Berücksichtigung biologischer und technischer Aspekte
- individuelle Heilungskappe (Material und Form)
- Provisorische Restauration (Tissue Support-Concept)
- Neue Tools zur Abdruckübertragung

Im Rahmen der Tischdemo werden die biologischen Kriterien einer Sofortimplantation dargestellt und erläutert. Unterstützt wird das Ganze durch aufbereitete Lernvideos für die Teilnehmer, um den Kursinhalt webbasiert repetieren zu können.

Die beiden Referenten gehen auf den ästhetischen Gewinn individueller Weichgewebeausformung mit Sofortversorgung im Frontzahnbereich ein. Die geführte Chirurgie speziell bei der Sofortimplantation erfordert ein breites Wissensspektrum des behandelnden Teams. Durch die digitale Implantologie eröffnen sich hierbei ungeahnte Möglichkeiten. Es geht dabei nicht nur um die genaue Planung der Implantatposition, sondern auch um die vorhersagbare Platzierung einer ästhetischen Suprastruktur im Sinne des Backward Plannings. Daher ist gerade die Ausformung des transgingivalen Bereichs für die geführte Gewebeheilung einer Sofortversorgung unter Berücksichtigung biologischer Kriterien essenziell. Entscheidend für den Erfolg dieses Konzepts sind ein primärstabil inseriertes Implantat, eine präzise Übertragung der Implantatposition sowie die digital geplante und prächirurgisch erstellte Suprastruktur.



Besuchen
Sie unsere
Fortbildungen

[www.camlog.de/
veranstaltungen](http://www.camlog.de/veranstaltungen)

Wir sind Implantologie^o

In einer Welt voller Veränderung braucht es Orientierung, Stabilität und einen Partner, auf den man sich verlassen kann. Einen, der Sicherheit gibt und mit Kompetenz und Erfahrung die richtigen Impulse setzt. Der vorausdenkt, innovativ ist und seinen eigenen Weg geht.

Camlog steht für Kontinuität. Wir bleiben dem treu, was unsere Kunden an uns schätzen: unsere Kernkompetenz Implantologie, Qualität und Präzision, Begeisterung, Verbindlichkeit, Nachhaltigkeit und den Dialog auf Augenhöhe.

Schließen auch Sie sich dem Camlog Team an. Wir freuen uns auf Sie.

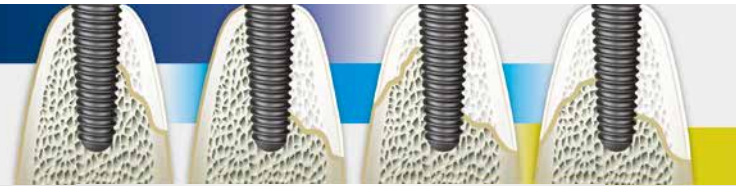
www.camlog.de



camlog

a perfect fit

Das defektorientierte Geistlich-Konzept



KLASSIFIKATION DER ALVEOLARKAMMDEFEKTE

Guided Bone Regeneration

kleine
Knochendefekte

Stabilized Bone Regeneration

kleinere komplexe
Knochendefekte

Customized Bone Regeneration

größere komplexe
Knochendefekte

EMPFOHLENE MATERIALIEN

Geistlich
Bio-Oss®



Titan-
Pins*

Geistlich
Bio-Oss®



Schirmschrauben*

Geistlich
Bio-Oss®



Mikro-
schrauben* Titan-
gitter

Mehr
Stabilität
und Sicherheit

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
Schöckstr. 4 | 76534 Baden-Baden | Tel. 07223 9624-0
Fax 07223 9624-10 | info@geistlich.de | www.geistlich.de

*Hipp medical AG | Kolbingen
**ReOss GmbH | Filderstadt

TISCHDEMONSTRATIONEN DER INDUSTRIE

⌚ 9:15 - 12:00

Geistlich Biomaterials

Defektorientierte Augmentationskonzepte: GBR, SBR*, BR* – oder doch besser autolog? – Wann wende ich welche Technik wie an?

Christian Mertens (Heidelberg)

Im ersten Teil der Tischdemo erhalten Sie einen Überblick über erfolgreiche, sichere und evidenzbasierte Augmentationsverfahren, deren Umsetzung und Praxistauglichkeit, sowie eine Darstellung verschiedener Augmentationstechniken und Indikationsstellung in Abhängigkeit vom klinischen und radiologischen Befund.

Welche Rolle spielt die Biofunktionalität der verschiedenen Augmentationsmaterialien bei der Planung?

Möglichkeiten des Hart- und Weichgewebemanagements bei kompromittierten Knochensituationen und dem Einsatz eines individualisierten Titangitters zur Knochenaugmentation

Arnd Lohmann (Bremen)

Insbesondere vertikale Knochenaugmentationen können die Behandler*innen vor größere Herausforderungen stellen. Diese Tischdemo beschreibt ein Konzept vom Planungsbeginn bis hin zur prothetischen Versorgung.

Erläutert wird die vorausschauende 3D-Planung, zweckmäßige Fixation des Augmentats und die begleitende Augmentation des Weichgewebes.

Entdecken Sie GalvoSurge®

EIN NEUER ANSATZ FÜR DIE
Implantatreinigung

**Haben Sie Schwierigkeiten mit
periimplantären Komplikationen?**

Dieses Verfahren reinigt jedes Titan-Implantat durch die Erzeugung von Wasserstoffbläschen, die den Biofilm von der Implantatoberfläche ablösen, so dass das Implantat gereinigt und bereit für die Re-Osseointegration ist

nobelbiocare.com/galvosurge

GMT 79276 © Nobel Biocare Services AG, 2022. All rights reserved. Distributed by: Nobel Biocare. Legal manufacturer: GalvoSurge Dental AG, Nöllenstrasse 15a, CH-9443 Widnau, Switzerland. Nobel Biocare, the Nobel Biocare logotype and all other trademarks are, if nothing else is stated or is evident from the context, the trademarks of Nobel Biocare. Please refer to nobelbiocare.com/ trademarks for more information. Product images are not necessarily to scale. All product images are for illustration purposes only and may not be an exact representation of the product. Disclaimer: Some products may not be regulatory cleared/released for sale in all markets. Please contact the local Nobel Biocare sales office for current product assortment and availability. For prescription use only. Caution: Federal (United States) law restricts this device to sale by or on the order of a licensed clinician, medical professional or physician. See Instructions For Use for full prescribing information, including indications, contraindications, warnings and precautions.

TISCHDEMONSTRATIONEN DER INDUSTRIE

🕒 9:15 - 12:00



Themen und Referenten werden auf unserer Webseiten bekanntgeben.

TISCHDEMONSTRATIONEN DER INDUSTRIE

⌚ 9:15 - 12:00

straumanngroup

Dive into Immediacy – der X-Faktor als Erfolgskonzept Florian Stelzle (Höhenkirchen-Siegersbrunn)

Implantologische Sofortkonzepte sind im wahrsten Sinne des Wortes „in aller Munde“. Aber was hat es mit diesen Konzepten auf sich?

In einem kurzen und knackigen „Dive“ tauchen wir im kollegialen Austausch direkt ein in die Welt des „Immediacy“ – von der Praxis für die Praxis.

Neben der Expertise spielt bei Sofortkonzepten jedoch auch das Material eine überragende Rolle. Und hier kommt der „X-Faktor“ ins Spiel. Anhand der Geometrie der neuen BLX/TLX-Implantatserie werden die notwendigen Spezifika und das Implantatdesign als wichtigstes Werkzeug in unseren Händen besprochen. Wer schon immer etwas über die Essentials von Immediacy erfahren wollte oder als erfahrener Anwender einen offenen Erfahrungsaustausch über die Do's und Don'ts sucht, ist bei diesem Round Table genau richtig.

Straumann® TLX Implantatsystem

Legendäres Tissue Level
trifft auf Sofortversorgung.



FÜR SOFORTVERSORGUNGS-
PROTOKOLLE AUSGELEGT



ERHALT DER PERIIMPLAN-
TÄREN GESUNDHEIT



EINFACHHEIT UND EFFIZIENZ



Das Design des Straumann® TLX Implantats berücksichtigt die biologischen Schlüsselprinzipien der Hart- und Weichgewebeheilung. Durch die Verlagerung der Implantat-Sekundärteil-Schnittstelle weg vom Knochen ist das Risiko für Entzündungen und Knochenresorption signifikant reduziert. Informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Straumann Kundenberater oder besuchen Sie unsere Website unter www.straumann.de/tlx

HALTEN SIE IHRE PATIENTEN AUF DEM LAUFENDEN!



PATIENTEN-NEWS FÜR IHRE PRAXISWEBSITE

- Aktuelle, patientengerechte Beiträge für Ihre Website
- Völlig automatisiert, ohne jeglichen Pflegeaufwand
- Anpassungsmöglichkeit an das Layout Ihrer Website
- Einfache und schnelle Installation

Stärken Sie das Vertrauen Ihrer Patienten in Ihre Praxis!

Mit aktuellen, geprüften NEWS auf Ihrer Homepage.

Weitere Informationen und Bestellung unter:

Telefon +49 89 5505 209 0

E-Mail info@dgigmbh.com

Internet www.dginet.de/patienten-news

IMPLANT VILLAGE

🕒 9:00 - 17:00

straumanngroup

Welcome to Straumann Group World

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie uns in der Straumann Group Experience Zone!

Entdecken Sie welche Vielfalt die Straumann Group für Sie zu bieten hat. Die Straumann Group Experience Zone steht für: Ausprobieren und erleben!

Entdecken Sie unter anderem das neue Axiom® X3 Implantat von Anthogyr und das Keramikimplantat Zi von Neodent.

Zahlreiche Hands-On-Möglichkeiten bieten Ihnen dafür den Raum. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Experten mit Rat und Tat zur Seite.

Als weltweit führender Anbieter von Lösungen für die ästhetische Zahnmedizin vereint die Straumann Group unter ihrem Dach globale und internationale Marken, die für Exzellenz, Innovation und Qualität in den Bereichen Zahnersatz, korrektive und digitale Zahnmedizin stehen.

**SAMSTAG 26. NOVEMBER 2022
DER KONGRESSTAG AUF EINEN BLICK**

⌚ 07:00

Joggen mit dem Vorstand

Alsterrunde in drei Gruppen unterschiedlicher Levels

⌚ 09:00 - 17:00

Wissenschaftliches Programm

⌚ 09:00 - 16:00

Implant Village

⌚ 09:00 - 13:00

Forum AG Keramik

⌚ 09:00 - 15:15

Forum Assistenz

⌚ 13:00 - 14:00

Lunchsymposium Straumann



PLENUM

⌚ 09:00 - 10:30

Prothetischer Workflow

⌚ 09:00 - 09:20

Sofortversorgung

Oliver Hugo (Schweinfurt)

1. Kann man ein Sofortimplantat in der Implantations-sitzung definitiv versorgen?
2. Wie verändert sich bei einer Sofortversorgung die klinische Langzeitprognose für das Implantat und die Suprakonstruktion?
3. Sofortversorgung oder nur Stützung der Weichgewebe im Seitenzahnbereich?

⌚ 09:20 - 09:40

Prothetische Frühbelastung von Implantaten

Guido Sterzenbach (Berlin)

1. Wie ist die wissenschaftliche Langzeitprognose für die Suprakonstruktion bei verkürzter Einheilzeit der Im-plantate?
2. Welche Indikationen gibt es für prothetische Frühver-sorgungen?
3. Wie unterscheiden sich die klinischen Langzeitdaten zur Sofort-, Früh- und Spätversorgung aus prothe-tischer Perspektive?



AKTUELLES PROGRAMM

Das Kongressprogramm wird regelmäßig aktualisiert. Die neueste Version finden Sie auf unserer Website:

dgi-kongress.de



⌚ 09:40 - 10:00

Der klassische Ansatz

Petra Gierthmühlen (Düsseldorf)

1. Wie ist die aktuelle Datenlage zu rein implantatgetragenen keramischen Restaurationen im zahnlosen Kiefer zu bewerten?
2. Wie können Herausforderungen der provisorischen Versorgung bei einer Spätimplantation gelöst werden?
3. Wie lässt sich die okklusale Situation der Langzeitprovisorien auf die definitive Restauration übertragen?

⌚ 10:00 - 10:30

moderierte Diskussion

Eik Schiegnitz (Mainz)

⌚ 10:30 - 11:00

Pause und Besuch der Implant expo®

⌚ 11:00 - 12:30

Spezialsession

Moderation: Anette Strunz (Berlin)

⌚ 11:00 - 11:50

Die besten drei Kurzvorträge

N. N.

⌚ 11:50 - 12:30

Kraniofaziales Wachstum beim adulten Patienten

Werner Götz (Bonn)

⌚ 12:30 - 13:45

Pause und Besuch der Implant expo®

⌚ 13:45 - 15:15

Materialwahl in der Implantatprothetik

⌚ 13:45 - 14:05

Polyaryletherketone (PAEK): Nischenprodukte oder Zukunftsmaterialien?

Jeremias Hey (Berlin), Andreas Schwitalla (Berlin)

1. Wie ist die Datenlage zu Hochleistungsketonen als Gerüstmaterial in der festsitzenden Implantatprothetik?

2. Wie verlässlich ist ein dauerhafter Verbund von PAEK mit anderen Werkstoffen bei implantatgetragenen herausnehmbaren und festsitzenden Zahnersatz?
3. Wie ist die klinische Prognose von Hochleistungsketonen als Basis herausnehmbarer implantatgenerer Versorgung?

⌚ 14:05 - 14:25

Metall und Metallkeramik – Oldies but goldies?

Karin Groß (Aachen), Taskin Tuna (Aachen)

1. In welchen Indikationen hat die Metallkeramik evidenzbasierte Vorteile gegenüber metallfreien Versorgung?
2. Wie können ästhetische Farbveränderungen der periimplantären Mukosa bei Metallabutments vermieden werden?
3. Ist der Einsatz von Nichtedelmetallen (NEM) bei Implantatrekonstruktionen aus biologischer Sicht gerechtfertigt?

⌚ 14:25 - 14:45

Vollkeramik trifft Implantatprothetik: Wege durch den Material-Dschungel

Carsten Fischer (Frankfurt a. M.)

Peter Gehrke (Ludwigshafen)

1. Welche Indikationsabgrenzungen bestehen für die verschiedenen Keramik-Klassen in Labor und Praxis?
2. Sind Hybrid-Keramiken klinisch verlässliche Alternativen in der Implantatprothetik?
3. Thema Abutmentmaterial: Welche klinische Prognose haben alternative zahnfarbene Werkstoffe im Vergleich zu Keramik?

⌚ 14:45 - 15:15

moderierte Diskussion

Stefan Wolfart (Aachen)

⌚ 15:15 - 16:45

Periimplantitis: Therapien im Vergleich

⌚ 15:15 - 15:35

Nicht chirurgische Therapie

Jamal Stein (Berlin)

1. Welche Reduktion der Sondierungstiefe ist bei dieser Therapie reproduzierbar zu erwarten?
2. Beeinflussen die Form der Suprakonstruktion und das Emergenzprofil den Erfolg der Behandlung?
3. Womit ist die effektivste antibakterielle Dekontamination am Implantat zu erreichen?

⌚ 15:35 - 15:55

Resektive Therapie

Frank Schwarz (Frankfurt a. M.)

1. Wann ist diese Therapie indiziert?
2. Ist eine Implantatplastik bei durchmesserreduzierten Implantaten angezeigt?
3. Führen verbliebene Titan- und Kunststoffpartikel im Weichgewebe nach Implantatplastik zu lokalen Reaktionen?

⌚ 15:55 - 16:15

Regenerative Therapie

Patrik Schmidlin (Zürich)

1. Wie lässt sich die Dekontamination der Implantatoberfläche erreichen?
2. Ist eine Reosseointegration von kontaminierten und gereinigten Implantatoberflächen möglich?
3. Benötigt die regenerative Therapie eine simultane Weichgewebeaugmentation in der ästhetischen Zone?

⌚ 16:15 - 16:45

moderierte Diskussion

Markus Schlee (Forchheim)

⌚ 16:45 - 17:00

Verabschiedung und Kongressende

Florian Beuer (Berlin), Christian Hammächer (Aachen)

FORUM AG KERAMIK**agkeramik**

⌚ 09:00 - 09:40

Kompetenz im Umgang sichert den Erfolg

Matthias Kern (Kiel)

⌚ 09:40 - 10:20

Perfekte Zusammenarbeit mit dem Labor

Carsten Fischer (Frankfurt am Main)

Peter Gehrke (Ludwigshafen)

⌚ 10:20 - 10:30

Diskussion

⌚ 10:30 - 11:00

Pause und Besuch der Implant Expo®

⌚ 11:00 - 11:30

Keramik und Implantate: Integration in die Praxis

Oliver Hugo (Würzburg)

⌚ 11:30 - 11:50

Hybridkrone auf Zirkonimplantat: erste Ergebnisse

Guido Sterzenbach (Berlin)

⌚ 11:50 - 12:40

The Dos and Dont's: die Keramikleitlinie

Petra Gierthmühlen (Düsseldorf)

⌚ 12:40 - 12:50

Verleihung und Vorstellung des AG Keramik Forschungspreises und der Videopreise

Bernd Reiss (Malsch)

⌚ 12:50 - 13:00

Diskussion

⌚ 13:00

Mitgliederversammlung der AG Keramik

DIE DGI PATIENTEN- KOMMUNIKATION



BROSCHÜRE UND FALTBLATT UNTERSTÜTZEN SIE BEI DER BERATUNG IHRER PATIENTEN

Eine umfassende Broschüre informiert die Patienten über die aktuellen Möglichkeiten und Grenzen der Implantologie, beschreibt verschiedene Strategien sowie Behandlungsabläufe. Das Faltpapier der DGI bietet einen knapp gefassten Überblick über die Möglichkeiten der Implantologie und erklärt die Qualifikationen der DGI-Mitgliedschaft. Zur Erleichterung der Kommunikation mit Ihren Patienten.

Weitere Informationen und Bestellung unter:

Telefon +49 89 5505 209 0

E-Mail info@dgigmbh.com

IMPLANT VILLAGE

⌚ 09:00 - 16:00

straumanngroup

Details zur Veranstaltung auf Seite 35.

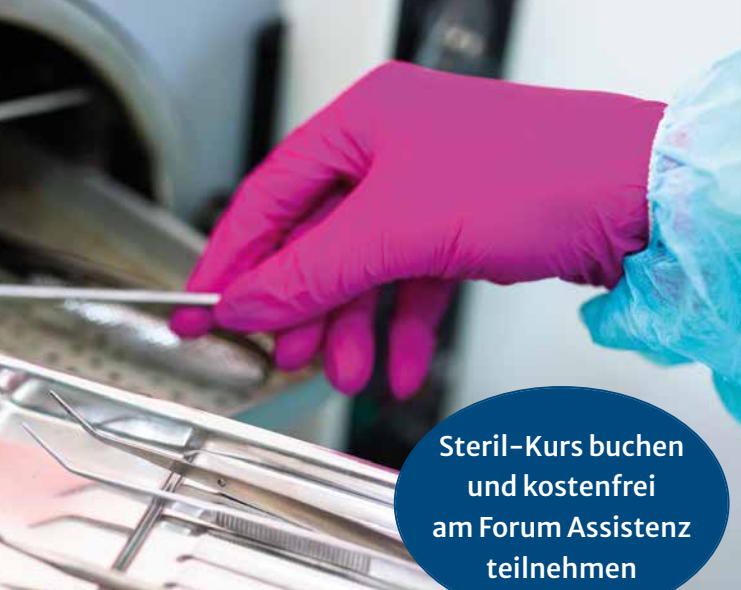
LUNCHSYMPOSIUM

⌚ 13:00 - 14:00

straumanngroup

Selbstschneidend und selbsthemmend - Hart- und Weichgewebeerhalt in Kombination Dietmar Weng (Starnberg)

Eine knochenschonende Aufbereitung des Implantatbettes bei gleichzeitig dichter Implantat-Abutment-Verbindung ermöglicht gewebeprotective Effekte in Implantatchirurgie und -prothetik. Bekanntermaßen erlaubt eine geringe Mikroschaltaktivität größere Flexibilität in der Implantatpositionierung und in der prothetischen Phase. Das Ergebnis sind dickere periimplantäre Gewebe, die in einer funktionsstabilen und ästhetisch ansprechenden Implantatversorgung resultieren.



Steril-Kurs buchen
und kostenfrei
am Forum Assistenz
teilnehmen



WISSEN FÜR DIE ASSISTENZ DIE AUFBEREITUNG CHIRURGISCHER INSTRUMENTE

Die Fortbildung für ZFAs, ZMFs zur Erlangung des Sachkundenachweises nach § 4 der MPBetreibV auf dem 36. Kongress der DGI in Hamburg

- Infektionen und Übertragungswege in der MKG Chirurgie
- Rechtliche Grundlagen
- Spezielle Instrumentenkunde und Risikoklassifizierung
- Manuelle und maschinelle Desinfektion von Medizinprodukten, Verpackung und Sterilisation
- Routineprüfung und Validierung

Freitag, 25. November 2022 · 09:00 – 17:00 Uhr
36. DGI-Kongress · CCH Hamburg · Gebühr: € 250,00 zzgl. Ust
Leitung: Prof. Dr. D. Bilal Al-Nawas & Prof. Dr. Lutz Jatzwauk

Jetzt Kurs buchen & kostenfrei teilnehmen
am Forum Assistenz auf dem 36. Kongress
der DGI · Samstag, 26. November 2022
09:00 – 12:40 Uhr · CCH Hamburg



www.dgi-kongress.de · Kongressorganisation · DGI GmbH
Tel. +49 (0) 89 55 05 209-10 · info@dgi-kongress.de

FORUM ASSISTENZ

⌚ 09:00 - 09:45

Thema demnächst auf der Webseite

Alexandru Ionel, Profitänzer und Zahnarzt

⌚ 09:45 - 10:30

Nachbetreuung des Implantatpatienten über die Zeit

Karina Obreja (Frankfurt am Main)

⌚ 10:30 - 11:00

Pause und Besuch der Implant expo®

⌚ 11:00 - 12:00

**Stolpersteine und Probleme mit den Kostenerstat-
tern im Bereich der implantologischen Abrechnung
vermeiden**

Janine Schubert, BFS (Dortmund)

⌚ 12:00 - 13:30

Pause und Besuch der Implant expo®

⌚ 13:30 - 14:15

**Fehlerkultur und psychologische Sicherheit:
„Wer war das?“ oder „Wer hat das verbockt?“**

Bettina Ehmer (Dortmund)

⌚ 14:15 - 14:30

Pause und Besuch der Implant expo®

⌚ 14:30 - 15:15

Erfolg durch Führungskompetenz im Praxisteam

Anna Schmiedel (Dortmund)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Online-Anmeldung: Schnell und einfach unter

www.dgi-kongress.de

Telefonische oder E-Mail-Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Ab Mittwoch, den 23.11.2022 ist die Anmeldung nur noch vor Ort möglich. Ihre Anmeldung sowie gegebenenfalls Rahmenprogrammbuchungen werden schriftlich bestätigt.

Kongressgebühren ¹	für Teilnahme vor-Ort		Online
Anmeldung	bis 31.07.22	ab 01.08.	
Mitglieder DGI	399 €	699 €	399 €
Nichtmitglieder	599 €	899 €	599 €
Assistenzahnärzte/-ärztinnen DGI ²⁾³⁾	249 €	349 €	249 €
Assistenzahnärzte/-ärztinnen ³⁾	449 €	549 €	449 €
Zahntechniker*innen DGI	399 €	699 €	399 €
angestellte Zahntechniker*innen DGI ²⁾	249 €	349 €	249 €
angestellte Zahntechniker*innen ²⁾	449 €	549 €	449 €
ZFA/ZMF/DH	99 €	199 €	100 €
Studierende ⁴⁾	100 €	100 €	0 €
TN Abschlussprüfung Curriculum DGI ⁵⁾	0 €	0 €	-
Tageskarte Mitglieder DGI ⁶⁾	-	350 €	-
Tageskarte Nichtmitglieder ⁶⁾	-	550 €	-

1) umsatzsteuerfrei gemäß §4 Ziff. 22 UstG, die Gebühr beinhaltet den Besuch sämtlicher Foren und der Implant expo® sowie Kaffee- und Mittagsimbiss

2) nur mit Bescheinigung des Arbeitgebers

3) Assistenzahnärzte/-ärztinnen bis 5 Jahre nach Examen

4) nur mit gültigem Studentenausweis (Bitte Kopie beifügen)

5) beinhaltet nicht die Prüfungsgebühr, bitte gesondert anmelden

6) nur vor Ort buchbar

Der Teilnehmer versichert, dass er das jeweilige Anmeldekriterium zum Zeitpunkt der Anmeldung erfüllt. Die Mitgliedschaft im DGI e. V. beinhaltet nicht automatisch die Anmeldung zum Kongress. Die Kongressgebühren beinhalten die Bewirtung in den Kaffeepausen sowie die Mittagsbuffets. Die Buffets befinden sich im Bereich der Implant expo®, Halle H.

Workshops der Industrie

Die Workshops der Goldsponsoren und Platinsponsoren finden am Donnerstag, den 24.11.2022 ebenfalls im CCH Hamburg statt. Ihre Anmeldung sowie gegebenenfalls Rahmenprogrammbuchungen werden schriftlich bestätigt. Die Workshops werden live gestreamt (Änderungen vorbehalten).

Teilnahme an einem Workshop vor Ort

30 € (inkl. gesetzl. USt.)

Bei der Teilnahme am Online-Kongress sind die Workshops inklusive.

Zugang zur Implant expo®

Für Tagungsteilnehmer ist der Zugang zur Implant expo® kostenfrei.

Zahlungsmöglichkeiten

- SEPA-Lastschrift
- VISA/MasterCard

Stornierung

Wird die Teilnahme bis 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert, wird die Teilnahmegebühr erstattet, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30,00 €/Person. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

Information zum weiteren Verlauf der Online-Teilnahme

Sie werden wenige Tage vor dem DGI-Kongress eine E-Mail mit Ihrem Log-in-Zugang erhalten. In diesem Zuge erhalten Sie auch alle weiteren benötigten Informationen für die Online-Teilnahme.

Information zum weiteren Verlauf der Vor-Ort-Teilnahme

Detaillierte Informationen über Ihren Zutritt zur Veranstaltung Event senden wir Ihnen rechtzeitig zu.

Fortbildungspunkte (gemäß BZÄK/DGZMK)

Teilnahme am wissenschaftlichen Programm der Tagung:
16 Fortbildungspunkte.

Teilnehmer an den Workshops der Industrie erhalten die
Fortbildungspunkte von den Unternehmen.

Teilnahmebestätigung

Die Teilnahmebestätigung wird nach dem Kongress per
E-Mail versandt.

Hinweis Hybrid-Veranstaltung

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Programms sind
mögliche pandemiebedingte Beschränkungen nicht
abschätzbar. Sollte die Teilnehmerzahl limitiert sein, wird
der Zugang nach dem Zeitpunkt des Eingangs der Regis-
trierung vergeben (First come, first served). Sollte Ihre
Präsenz-Teilnahme davon betroffen sein, melden wir uns
bei Ihnen. Sie entscheiden dann, ob Sie auf die Teilnah-
me verzichten oder am online am Kongress teilnehmen
wollen. Die Gebühr, bzw. den Differenzbetrag erhalten Sie
dann zurückerstattet.

Auf unserer Website www.dgi-kongress.de finden Sie
jeweils Informationen über neue Entwicklungen.

Mediathek

Die Vorträge der Plenarsitzungen Freitag und Samstag
sind bis zum 15. Januar 2023 in der Mediathek für alle
Teilnehmenden (vor Ort und Online) verfügbar.

Mitgliederversammlung

Die DGI-Mitgliederversammlung findet am Freitag,
25.11.2022 von 18:00 bis ca. 19:30 im CCH Hamburg statt.

CALL FOR ABSTRACTS

Präsentieren Sie Ihre neuen klinischen und wissenschaft-
lichen Forschungsergebnisse auf dem 36. Kongress der
DGI in Hamburg!

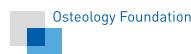
Deadline für das Einreichen von Abstracts ist der
15.09.2021. Ihre Abstracts können Sie unter folgendem
Link einreichen: www.dgi-kongress.de/abstracts

Kongressteilnahme gebührenfrei

Die Erstautoren und -autorinnen angenommener Präsen-
tationen (Vortrag oder Poster) nehmen gebührenfrei an
der Tagung teil.

Travel Grant für Poster-Autorinnen/-Autoren

Die Osteology Foundation unterstützt Erst-Autorinnen/
-Autoren angenommener und präsentierter Poster mit
einem Reisekostenzuschuss in Höhe von 300 Euro für
Hotelaufenthalt und Anreise.



Tagungspreise

Der beste Vortrag aus der Wissenschaft bzw. aus der
klinischen Forschung sowie die beste Posterpräsentation
werden mit Tagungspreisen ausgezeichnet:

- Preis für die beste klinische Studie: 2.000 €
- Preis für die beste präklinische Studie: 2.000 €
- Preis für die beste Posterpräsentation: 1.000 €

Disclaimer (Stand 20.05.2022)

Die Beiträge auf dem Event stellen die Meinung der Au-
toren dar. Haftungsansprüche gegen die veranstaltenden
Gesellschaften, welche durch die Nutzung oder Nicht-
Nutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die
Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen
verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.
Für Programmänderungen, Änderungen von Referenten
und Verschiebungen oder Ausfall von Veranstaltungen
kann keine Gewähr seitens Herausgeber, Veranstalter und
Organisation übernommen werden.



© David Knipping



© Claudio Testa

ANREISE ZUM KONGRESS

Veranstaltungsort

CCH – Congress Center Hamburg
Congressplatz 1
20355 Hamburg

Unsere Informationen sowie Hinweise für vergünstigte Tickets der Deutschen Bahn finden Sie bitte auf unserer Website: www.dgi-kongress.de

HOTELZIMMER

Hotelzimmer zu Sonderkonditionen stehen in folgenden Hotels zur Verfügung. Die Kontingente sind bezüglich Umfang und Zeitraum begrenzt.

Kongresshotel Radisson Blu Hamburg ****

Marseiller Str. 2 · 20355 Hamburg
EZ 215 € · DZ 235 € · Standard Kategorie · Frühstück inkl.
Fon +49 40 3502 3100 · Fax +49 40 3502 3510
reservations.hamburg@radissonblu.com
Buchung: www.dgi-kongress.de/radissonblu
Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI2022

Weitere Hotels (nach Entfernung zum Veranstaltungsort CCH – Congress Center Hamburg ©)

© 600 m

Grand Elysée Hamburg *****

Rothenbaumchaussee 10 · 20148 Hamburg
EZ 195 € · DZ 218 € · Frühstück inkl.
Fon +49 40 41 41 22 22 · Fax +49 40 41 41 21 22
reservierung@grand-elysee.com
Buchung: www.dgi-kongress.de/grand-elysee
Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI

© 700 m

InterCityHotel Hamburg-Dammtor-Messe ****

St. Petersburger Str. 1 · 20355 Hamburg

EZ 149 € · DZ 169 € · Standard · Frühstück inkl.

Fon +49 440 6000 14 140 · Fax +49 40 600014-184

reservations.hamburg-dammtor@intercityhotel.com

Buchung: www.dgi-kongress.de/intercity

Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI

© 850 m

NH Hamburg Mitte ****

Schäferkampsallee 49 · 20357 Hamburg

nhhamburgmitte@nh-hotels.com

EZ ab 149 € Standard · Frühstück exkl.

Fon +49 30 22385132

reservierungen@nh-hotels.com

Buchung: www.dgi-kongress.de/nh

Bitte verwenden Sie die Reservierungsnummer

MB0001217806 und den Buchungscode: DGI

© 1,4 km

Renaissance Hamburg Hotel ****

Große Bleichen · 20354 Hamburg

EZ 215 € · DZ ab 235 € · Standard Deluxe · Frühstück inkl.

Fon +49 40 3505 1699 · Fax +49 40 3505 1822

reservations.hamburg@marriott-hotels.com

Buchung: www.dgi-kongress.de/renaissance

Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI

© 1,6 km

Ruby Lotti Hotel Hamburg ****

Düsternstraße 1 · 20355 Hamburg

EZ 155 € · DZ 175 € · Frühstück inkl.

Fon +49 40 696 322 890

lotti@ruby-hotels.com

Buchung: www.dgi-kongress.de/ruby

Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI241122

© 3,3 km

Le Méridien Hamburg ****

An der Alster 52 · 20099 Hamburg

EZ ab 179 € · DZ ab 199 € · Superior King Room · Frühstück inkl.

Fon +49 40 2100 2004

anna-lena.groth@lemeridienhamburg.com

Buchung: www.dgi-kongress.de/le-meridien

Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI

© 3,3 km

COURTYARD by Marriott Hamburg City ***

Adenauerallee 52 · 20097 Hamburg, Germany

Fon +49.40.298.420.75

reservation@cy-hamburg.de

Buchung: www.dgi-kongress.de/courtyard

Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI

© 3,3 km

Ameron Hamburg Hotel Speicherstadt ****

Am Sandtorkai 4 · 20457 Hamburg

EZ 195 € · DZ 218 € · Frühstück inkl.

Fon +49 40 638589825

reservierung@hotel-speicherstadt.de

Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI

© 4,3 km

Mercure Hotel Hamburg City ****

Arnsinckstr. 53 · 20097 Hamburg

EZ ab 149 € · DZ ab 169 € · Frühstück inkl.

Fon +49 40 23638700 · Fax +49 40 23638145

H1163@accor.com

Buchung: www.dgi-kongress.de/mercure

Bitte verwenden Sie den Buchungscode: DGI

Haftung

Die Veranstalter/Organisatoren treten in jedem Fall nur als Vermittler auf und haften nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen gleich welchen Ursprungs. Die Haftung der mit Fahrten beauftragten Unternehmen bleibt davon unberührt. An allen Ausflügen, Besichtigungen usw. beteiligen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind ohne schriftliche Form unverbindlich.

Implant expo[®]

the dental implantology exhibition

INTERNATIONALE FACHMESSE IN DER IMPLANTOLOGIE 2022

PARALLEL ZUM 36. KONGRESS DER DGI



**NEUIGKEITEN & TRENDS
RUND UM DIE DENTALE
IMPLANTOLOGIE!**

25.-26. NOVEMBER 2022

CCH HAMBURG HALLE H

Congressplatz 1 · 20355 Hamburg

Besuchen Sie die Leitmesse für
dentale Implantologie! Alle Infos unter:
www.implantexpo.com



Impressum

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Implantologie e. V.
Gestaltung/Layout: zellfusion Agentur für Kommunikation und
Design GmbH · Fleischerstr. 3 · 80337 München · post@zellfusion.de
Konzept und Redaktion: DGI-Deutsche Gesellschaft für Implantolo-
gie GmbH · Karlstraße 60 · D-80333 München · info@dgigmbh.com
Pressestelle der DGI · ProScience Communications – Die Agentur für
Wissenschaftskommunikation GmbH · Barbara Ritzert · Andechser
Weg 17 · 82343 Pöcking · info@proscience-com.de

**Beste
Frühbucher-
preise ever!**

NEU!
Travel Grants

www.dgi-kongress.de

